Anlage 11 (zu § 13)

Stundentafel für die Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Fächer	Wochenstunden	
	1. Studienjahr	2. Studienjahr
Pflichtfächer		
Deutsch[1]	–	2
Politik und Gesellschaft [1]	–	2
Berufliche Kommunikation	2	–
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen[2]	6	4
Personalführung mit Berufs- und Arbeitspädagogik[2]	2	4
Ernährung und Verpflegung[3]	7	–
Service und Gestaltung[3]	2	–
Textilservice[3]	4	–
Gebäudereinigung[3]	4	–
Projektmanagement[3]	3	4
Qualitäts- und Hygienemanagement	2	–
Zwischensumme	**32**	**16**
	–	+ 16 Wochenstunden Wahlpflichtfächer[4]
Gesamtsumme	**32**	**32**
Wahlpflichtfächer [4]		
Berufsbezogenes Englisch	–	2
Weitere Fremdsprache	–	2
Existenzgründung	–	2
Ressourcenwirtschaft und Umweltmanagement[5]	–	2
Qualitätssicherung und Zertifizierung[5]	–	2
Interkulturelle Kompetenz	–	2
Betriebliches Gesundheitsmanagement[5]	–	2
Gemeinschaftsverpflegung[3,5]	–	4
Diätetik[3]	–	2
Veranstaltungsmanagement[3,5]	–	4
Catering[3]	–	2
Ernährungstrends[3,5]	–	2
Wohnformen und Raumgestaltung[3,5]	–	2
Reinigungsmanagement[3,5]	–	4
Housekeeping[3,5]	–	4
Food-and Beverage-Management[3]	–	2
Hotelmanagement	–	4

Fächer	Wochenstunden	
	1. Studienjahr	2. Studienjahr
Tourismus[5]	–	2
Textilmanagement[3,5]	–	2
Personenorientierte Versorgungsleistungen	–	2
Selbstmanagement	–	2
Zusatzfächer für den Erwerb der Fachhochschulreife		
Englisch[1,6]	1	2
Mathematik[1]	3	3

[1] **[Amtl. Anm.:]** Das Fach ist in der Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife einzubringen.

[2] **[Amtl. Anm.:]** In diesen Abschlussprüfungsfächern findet eine zentrale Abschlussprüfung statt.

[3] **[Amtl. Anm.:]** Fach mit fachpraktischem Anteil.

[4] **[Amtl. Anm.:]** Die Studierenden wählen Fächer im vorgeschriebenen Umfang spätestens zum Ende des 1. Studienjahres aus den von der Schule im Rahmen des vom Staatsministerium vorgegebenen Budgets angebotenen Wahlpflichtfächern.

[5] **[Amtl. Anm.:]** Mögliche Abschlussprüfungsfächer, von denen zwei ausgewählt werden müssen.

[6] **[Amtl. Anm.:]** In diesem Fach ist die schriftliche Ergänzungsprüfung abzulegen.